

Armatop Carbon SL

Organische Klebe- und Armierungsmasse mit Carbontechnologie und EPS-Perlen als Leichtzuschlag für alsecco Fassadensysteme



ANWENDUNGSGEBIETE

Verklebung

Verklebung von EPS-Dämmstoffen

Armierung

Armierungsmasse für den Einsatz auf EPS-Dämmstoffen, Mineralwolle-Lamellen und Mineralwolle-Dämmplatten. Renovierungspachtel für gerissene Untergründe. Darf nicht mit mineralischen Unter- und Oberputzen überarbeitet werden.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Carbonfaserverstärkt
- Sehr leichte Verarbeitung
- Extrem niedriger Materialverbrauch
- Rissicher und extrem stoßfest (bis 30 Joule auf EPS / bis 60 Joule auf MW im einlagigen Systemaufbau)
- Hohe Standfestigkeit

TECHNISCHE DATEN

Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die, bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

Bindemittelbasis	Polymerdispersion
Dichte	ca. 1,0 g/cm ³
Haftfestigkeit	≥ 0,3 MPa nach DIN EN 1542
Brandverhalten	Klasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1
Wasseraufnahme	Kategorie W ₃ (niedrig) nach DIN EN 15824 w ≤ 0,1 kg/(m ² h ^{1/2}) nach DIN EN 1062
Wasserdampfdurchlässigkeit	Kategorie V ₂ (mittel) nach DIN EN 15824 s _d ≥ 0,14 m - < 1,4 m nach DIN EN ISO 7783

VERARBEITUNGSHINWEISE

Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung der zugrundeliegenden WDV-Systeme und die Technischen Informationen der Produkte.

Vorbereitende Arbeiten	Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken.																		
Untergrund	Der Untergrund muss fest, trocken, fett- und staubfrei sein und ggf. eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln besitzen. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z.B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und zu grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.																		
Untergrundvorbehandlung	Untergründe nach folgenden Vorgaben vorbehandeln:																		
	<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; border-bottom: 1px solid black;">Untergrund</th> <th style="text-align: left; border-bottom: 1px solid black;">Behandlung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Mineralische Untergründe neubaugleich</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Reinigen</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Putze MG PII, PIII, tragfähig, fest</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Keine</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Putze MG PII, PIII, oberflächlich sandend</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Hydro-Tiefgrund</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen nicht kreidend</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen kreidend</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl Hydro-Tiefgrund</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Nichttragfähige Altanstriche oder -beschichtungen</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Anstrich / Beschichtung entfernen, Hydro-Tiefgrund</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">EPS- und PUR- Fassadendämmplatten neuwertig</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Dicken- oder Höhenversetzungen durch Schleifen entfernen, Schleifstaub entfernen</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">EPS- und PUR- Fassadendämmplatten bewittert</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Nicht tragfähige Oberflächenzone abschleifen, Schleifstaub entfernen</td> </tr> </tbody> </table>	Untergrund	Behandlung	Mineralische Untergründe neubaugleich	Reinigen	Putze MG PII, PIII, tragfähig, fest	Keine	Putze MG PII, PIII, oberflächlich sandend	Hydro-Tiefgrund	Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen nicht kreidend	Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl	Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen kreidend	Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl Hydro-Tiefgrund	Nichttragfähige Altanstriche oder -beschichtungen	Anstrich / Beschichtung entfernen, Hydro-Tiefgrund	EPS- und PUR- Fassadendämmplatten neuwertig	Dicken- oder Höhenversetzungen durch Schleifen entfernen, Schleifstaub entfernen	EPS- und PUR- Fassadendämmplatten bewittert	Nicht tragfähige Oberflächenzone abschleifen, Schleifstaub entfernen
Untergrund	Behandlung																		
Mineralische Untergründe neubaugleich	Reinigen																		
Putze MG PII, PIII, tragfähig, fest	Keine																		
Putze MG PII, PIII, oberflächlich sandend	Hydro-Tiefgrund																		
Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen nicht kreidend	Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl																		
Tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen kreidend	Reinigen mit Hochdruckwasserstrahl Hydro-Tiefgrund																		
Nichttragfähige Altanstriche oder -beschichtungen	Anstrich / Beschichtung entfernen, Hydro-Tiefgrund																		
EPS- und PUR- Fassadendämmplatten neuwertig	Dicken- oder Höhenversetzungen durch Schleifen entfernen, Schleifstaub entfernen																		
EPS- und PUR- Fassadendämmplatten bewittert	Nicht tragfähige Oberflächenzone abschleifen, Schleifstaub entfernen																		
Anmischung	Das Material ist verarbeitungsfertig. Vor der Verarbeitung ist das Material kurz aufzurühren. Bei warmer Witterung ist eine Konsistenzregulierung durch																		

geringfügige Wasserzugabe möglich.

Verarbeitung als Kleber

- Manuelle Verarbeitung möglich
- Stoß- und Lagerfugen müssen kleberfrei bleiben
- Fugen zwischen den Dämmplatten nie mit Kleber verschließen
- Fugen ≤ 5 mm mit geeignetem schwerentflammbarem Fugenschäum verfüllen
- Fugen und Fehlstellen > 5 mm mit gleichwertigen Dämmstoffstreifen schließen
- Dämmplatten versetzt im Verband verlegen und dicht stoßen
- Auf flucht- und lotrechte Verarbeitung achten

Wulst-Punkt-Methode

Auftragen einer umlaufenden Wulst am Plattenrand und Klebepunkte in der Mitte.

- Putzsysteme - Klebekontaktfläche ≥ 40 %

Vollflächige Verklebung

Bei ebenen Untergründen kann der Kleber mittels einer Zahnpachtel/Zahntraufel vollflächig aufgebracht werden. Die Dämmplatten sind unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, mit der Seite, auf die der Klebemörtel aufgetragen wurde, am Untergrund einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.

Hinweis

Verklebungsarten richten sich nach den zu verwendeten Dämmstoffen und der Art der WDV-Systeme, bitte die Informationen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung sowie die Datenblätter des jeweiligen Dämmstoffes beachten.

Verarbeitung als Armierung

Anbringen von Eckschienen oder Gewebewinkeln

Vor dem Armieren vollflächig in die Armierungsmasse einlegen und ausrichten.

Erstellen der Armierung

- Das Armierungsgewebe vollflächig so einbetten, dass es bei Armierungsschichtdicken bis zu 4 mm mittig, oberhalb 4 mm Dicke im oberen Drittel liegt.
- Stöße des Gewebes sind ca. 10 cm zu überlappen.
- Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich Diagonal-Armierungstreifen oder Gewebestreifen (ca. 25 x 25 cm) diagonal in die Armierung einbetten.
- Die Schichtdicke der Armierung muss gleichmäßig sein.

Zur Sicherstellung einer gleichmäßig ebenen Oberfläche und zur Stabilisierung der Dämmstoffoberfläche bei Mineralwolle-Dämmplatten wird vor dem Aufbringen der Armierungsschicht eine Ausgleichspachtelung empfohlen. Dazu eine erste Lage mit dem Armierungsmörtel in ca. 2 mm Schichtdicke vorspachteln und durchtrocknen lassen.

Nach dem Anbringen des Eckschutzes und der Diagonalarmierung die Armierungsmasse mit der Zahntraufel auftragen. Kontrolle der Schichtstärke mit entsprechender Zahntraufel vornehmen. Glasfasergewebe 32 in die Armierungsschicht einbetten. Beim Einsatz der Eckschiene KU die Gewebbahnen lediglich bis an die Kante führen. Nachfolgend nass in nass überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist.

Verbrauch

Verklebung

ca. 3,0 kg/m²

Armierung

EPS-Dämmstoff: ca. 2-5 kg/m²

Mineralwolle-Dämmplatten: ca. 4-5 kg/m²

	(ca. 1,0 kg/m ² je mm Schichtdicke) Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.
Schichtdicke	Armierung EPS: 2-5 mm Mineralwolle-Dämmplatten: 4-5 mm
Witterungshinweise	Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.
Wartezeit	Verklebung Je nach Witterung, frühestens nach ca.2-3 Tagen, verdübeln bzw. überarbeiten. Armierung Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist die Armierungsputzschicht nach 24 Stunden oberflächentrocken, durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Vor der weiteren Überarbeitung ist das Material, in der gesamten Schichtdicke, auf ausreichende Trocknung hin zu überprüfen. Der Putz trocknet physikalisch, durch Verdunstung der Feuchtigkeit. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben. Ist nicht sicherzustellen, dass die Mindestverarbeitungstemperaturen eingehalten werden können, besteht die Möglichkeit, alternativ Produkte für die nasskalte Witterung anzuwenden. Für nähere Informationen zu dieser Produktgruppe bitte Beratung anfordern.
Reinigung der Werkzeuge	In frischem Zustand mit Wasser.

LAGERUNG

Kühl, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen.
Haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 1 Jahr.
Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.

LIEFERFORM

Farbe	Creme
Verpackungseinheit	Eimer ca. 15 kg netto

SONSTIGE HINWEISE

Sicherheitshinweise	Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge	Dieses Produkt enthält max. < 1 g/l VOC. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält: 1,2- Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Transport	Kein Gefahrgut.
Giscode	BSW20
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.